

Tarif 2015: Unser gemeinsamer Erfolg

TARIFERGEBNIS POSITIV

Erfolgreiche und starke Mobilisierung durch Vertrauensleute und breite Beteiligung an Warnstreikaktivitäten: Fast 24 000 Metallerrinnen und Metaller aus 27 Betrieben der Region haben ihren Beitrag zum Erfolg geleistet. Gut verhandelt! Hohe Zustimmung zum Ergebnis.

Ein erstes Fazit: Das Tarifergebnis der Metall- und Elektroindustrie stößt bei Vertrauensleuten und Mitgliedern in den Betrieben flächendeckend auf gute bis sehr gute Zustimmung. Das gute Ergebnis ist vor allem der hervorragenden Mobilisierung und Beteiligung an den Warnstreikaktivitäten zuzuschreiben: Knapp 24 000 Beschäftigte aus 27 Betrieben der Region Ulm, Alb-Donau-Kreis und Kreis Biberach hatten sich an verschiedenen Formen von Warnstreiks beteiligt. Die Aktivitäten waren eine zentrale Demonstration mit Kundgebung zum Auftakt der Tarifrunde in

Ludwigsburg, eine zentrale Kundgebung der Jugend in Sindelfingen, »klassischer« Frühschluss, Informationsgespräche an den Bändern, Warnstreikkundgebungen auf und vor den Werksanlagen, gemeinsame Kundgebungen mehrerer Betriebe, Information bei Mitternachtsfrühstück. Auch Beschäftigte nicht tarifgebundener Betriebe haben sich aktiv eingebracht.

Bei **Evo-Bus** sind die Beschäftigten insgesamt sehr erfreut über



das Tarifergebnis, berichtet **Ralf Witte**, Mitglied der Vertrauenskörperleitung Evo-Bus. Dass

die guten tariflichen Bedingungen zur Altersteilzeit nicht nur gehalten werden konnten, sondern in einigen Punkten noch verbessert werden konnten, sei positiv. Die Beschäftigten sind gespannt auf die betriebliche Umsetzung der neuen tariflichen Regelungen. Einige hätten sich zwar eine höhere Einmalzahlung »gewünscht«, aber die Entgelterhöhung gehe in Ordnung. Hervorgehoben wird der gute Informationsfluss zwischen der IG Metall und den betrieblichen Vertrauensleuten und Mitgliedern. Das sei für die sehr gute Mobilisierung sehr hilfreich gewesen.

Aus Sicht von **Bernd Seifert**, Mitglied der Vertrauenskörperleitung beim **Liebherr-Werk Ehingen**, ist die Entgelterhöhung ein hervorragender gemeinsamer Erfolg aller Beteiligten. Die wenigsten hätten mit einer Entgeltsteigerung in dieser Höhe gerechnet. Der Einstieg in die Bildungsteilzeit ge-



he in Ordnung. Zur Altersteilzeit war die Erwartungshaltung nach Verbesserungen

hoch. Die Erwartung wird nun erfüllt. Die Vertrauensleute zeigen sich zufrieden über eine verbesserte Teilnahme an der Warnstreikkundgebung und sind sehr zufrieden über die generelle Beteiligung der Beschäftigten an den Warnstreiks.

Laut **Siegfried Fick**, stellvertretender Vertrauenskörperleiter **Diehl Aircabin** in Laupheim, sind auch bei Diehl Mitglieder und Beschäftigte mit dem Ergebnis der Tarifaufeinanderklärung zufrieden. Siegfried hebt die gute Teilnahme der Beschäftigten an der Warnstreikkundgebung auf dem Werks-



gelände hervor. Das wurde erstmals so gemacht und kam gut an. Die Kundgebung am 23. Februar 2015 in Biberach – vor der letzten und entscheidenden Verhandlung – wird von den Be-

teiligten als eindrucksvolles solidarisches Ereignis empfunden.

Bei **Brehm Präzisionstechnik** ist man mit dem Verlauf der Tarifrunde sehr zufrieden. Besonders positiv: Trotz frostiger Temperaturen bei Regen gelang es nach einigen Jahren wieder, eine eigene Warnstreikkundgebung mit hervorragender Beteiligung durchzuführen, so der Vertrauenskörperleiter **Ulrich Herzog**. Die Erwartungshaltung zur Entgelterhöhung und zur Altersteilzeit war hoch und die Mobilisierung dementsprechend. Zu beiden Themen sind die Beschäftigten mit dem Ergebnis zufrieden.



Silvia Engler, Vertrauenskörperleiterin bei **KaVo** in Biberach/Warthausen, äußert sich sehr zufrieden zur Beteiligung der KaVo-Beschäftigten an sämtlichen Aktivitäten der Tarifaufeinanderklärung 2015. Die inhaltliche Breite der Themen Entgelt – Altersteilzeit – Bildungsteilzeit habe sämtliche Beschäftigtengruppen angesprochen, weswegen eine breite Mobilisierung möglich gewesen sei. Mit dem Ergebnis herrscht hohe Zufriedenheit. ■

TERMINE

- **14. April, 10 Uhr**
Arbeitskreis Seniorinnen und Senioren
- **14. April, 13.15 Uhr**
Arbeitskreis Leiharbeit
- **14. April, 18 Uhr**
Jugendabend OJA
- **15. April, 8 Uhr**
Sitzung Ortsvorstand
- **22. April, 9 Uhr**
Vertrauensleute Arbeitsteam
- **28. April, 17.30 Uhr**
Ortsfrauenausschuss
- **30. April 18 Uhr**
Ortsjugend: »Tanz in den Mai«

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 966 06-0
Fax 0731 966 06-20
E-Mail: ulm@igmetall.de

Internet:
ulm.igm.de
Redaktion: Christoph Dreher
Verantwortung:
Petra Wassermann



Silvia Engler (5.v.l.) gemeinsam mit KaVo-Kolleginnen und -Kollegen bei der Auftaktdemo am 26. Januar 2015 in Ludwigsburg.